



Oswald Pohr

**Ablösung, Änderung, Anpassung –
Die Möglichkeiten des Erwerbers
zur Schaffung einheitlicher
Arbeitsbedingungen nach einem
Betriebsübergang**

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXIX
Kommentare, Monografien, Festschriftbeiträge, Lehrbücher	XXIX
Zeitschriftenbeiträge	XLI
A.) Einleitung	1
1.) Thematische Eingrenzung und Gang der Untersuchung	1
2.) Thematische Hinführung und Problemstellung	1
B.) Rechtslage und Gestaltungsmöglichkeiten des Erwerbers bei tarifgebundenen Arbeitnehmern	3
1.) Die Ablösung tariflicher Normen durch Kollektivrecht des Erwerbers nach §§ 613a Abs. 1 S. 2, 3 BGB	3
a.) Regelungsmechanismus und Teleologie der §§ 613a Abs. 1 S. 2, 3 BGB	3
b.) Der Tatbestand der Ablösung nach §§ 613a Abs. 1 S. 2, 3 BGB	6
c.) Kollektivrechtliche Ablösung durch Erwerberbetriebsvereinbarung	7
d.) Erwerbertarifvertrag als Tatbestand der kollektivrechtlichen Ablösung	47
2.) Die Änderungsmöglichkeiten nach §§ 613a Abs. 1 S. 2, 4 Alt. 1 BGB	69
a.) Die Konzeption des § 613a Abs. 1 S. 4 Alt. 1 BGB	70
b.) Die Wirkungsweise des § 613a Abs. 1 S. 2 BGB nach der geänderten Rechtsprechung	71
c.) Konsequenzen der faktisch kollektivrechtlichen Fortgeltung	103
d.) Änderungsmöglichkeiten nach §§ 613a Abs. 1 S. 2, 4 Alt. 1 BGB	145
e.) Ergebnisse zur Frage der Änderungsmöglichkeiten des Erwerbers nach §§ 613a Abs. 1 S. 2, 4 Alt. 1 BGB	155
3.) Die Anpassungsmöglichkeiten nach § 613a Abs. 1 S. 4 Alt. 2 BGB	156
a.) Änderungsvertrag	157
b.) Änderungskündigung als Vereinbarung	157

c.) Tarifwechselklausel als Vereinbarung, § 613a Abs. 1 S. 4 Alt. 2 BGB	161
d.) Ergebnisse zu den Anpassungsmöglichkeiten des Erwerbers nach § 613a Abs.1 S.4 Alt.2 BGB	166
4.) Gestaltungsmöglichkeiten des Erwerbers bei vertraglicher Bezugnahme auf tarifliche Regelungen - § 613a Abs. 1 S. 1 BGB	167
a.) Die Dynamik von Bezugnahmeklauseln als Regelfall	167
b.) Die Wirkungsweise von Bezugnahmeklauseln	168
c.) Erste Fallgruppe: Keine Tarifbindung von Veräußerer und Erwerber	171
d.) Zweite Fallgruppe: Tarifbindung nur des Veräußerers	192
e.) Dritte Fallgruppe: Tarifbindung des Veräußerers und Erwerbers	206
f.) Vierte Fallgruppe: Tarifbindung nur des Erwerbers	213
g.) Ergebnisse zur Frage der Gestaltungs- und Änderungsmöglichkeiten des Erwerbers bei vertraglicher Bezugnahme auf tarifliche Regelungen	215
5.) Zusammenfassung der Ergebnisse zur Rechtslage und Gestaltungsmöglichkeiten des Erwerbers bei tarifgebundenen Arbeitnehmern	215
C.) Rechtslage und Gestaltungsmöglichkeiten bei nicht tarifgebundenen Arbeitnehmern	219
1.) Erste Fallgruppe: Erwerber ist nicht tarifgebunden	219
a.) Keine Tarifbindung von Veräußerer und Erwerber	219
b.) Ausschließliche Tarifbindung des Veräußerers	221
c.) Ergebnisse zur ersten Fallgruppe	222
2.) Zweite Fallgruppe: Erwerber ist tarifgebunden	222
a.) Bindung an denselben Tarifvertrag wie der Veräußerer	222
b.) Bindung an einen anderen Tarifvertrag als der Veräußerer	223
c.) Ergebnisse zur zweiten Fallgruppe	231
3.) Ergebnisse zur Rechtslage und Gestaltungsmöglichkeiten des Erwerbers bei nicht tarifgebundenen Arbeitnehmern	232
D.) Zusammenfassung und Bewertung aller Ergebnisse	233
E.) Ausblick	235

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXIX
Kommentare, Monografien, Festschriftbeiträge, Lehrbücher	XXIX
Zeitschriftenbeiträge	XLI
A.) Einleitung.....	1
1.) Thematische Eingrenzung und Gang der Untersuchung	1
2.) Thematische Hinführung und Problemstellung	1
B.) Rechtslage und Gestaltungsmöglichkeiten des Erwerbers bei tarifgebundenen Arbeitnehmern.....	3
1.) Die Ablösung tariflicher Normen durch Kollektivrecht des Erwerbers nach §§ 613a Abs. 1 S. 2, 3 BGB.....	3
a.) Regelungsmechanismus und Teleologie der §§ 613a Abs. 1 S. 2, 3 BGB	3
b.) Der Tatbestand der Ablösung nach § 613a Abs. 1 S. 2, 3 BGB	6
c.) Kollektivrechtliche Ablösung durch Erwerberbetriebsvereinbarung	7
aa.) Die Problematik der Überkreuz-Ablösung.....	7
(1) Wortlaut des § 613a Abs. 1 S. 3 BGB	7
(2) Genese des § 613a Abs. 1 S. 3 BGB	8
(3) Normhierarchie und Gleichwertigkeit von Kollektivregelungen als rechtssystematische Einschränkungen des § 613a Abs. 1 S. 3 BGB	9
bb.) Voraussetzungen einer Überkreuz-Ablösung	12
(1) Regelungskollision von Tarifnormen und Betriebsvereinbarung.....	12
(2) Einschlägigkeit der Betriebsvereinbarung.....	14
(3) Wirksamkeit der Betriebsvereinbarung am Maßstab der §§ 87, 77 BetrVG im Kontext des Betriebsübergangs nach § 613a Abs. 1 BGB	15
(a) Wirksamkeitsmaßstab für die Erwerberbetriebsvereinbarung	17

(aa)	Interner Anwendungsvorrang der jeweils für Erwerber und Veräußerer geltenden tarifvertraglichen Regelungen	17
(bb)	Externer Anwendungsvorrang im Verhältnis von Erwerber- zu Veräußerertarifvertrag.....	18
(b)	Das Verhältnis von § 87 BetrVG zu § 77 BetrVG ...	19
(c)	Voraussetzungen des Tarifvorbehalts i.S.d. § 87 Abs. 1 BetrVG	20
(aa)	Normative tarifliche Regelung	20
(bb)	Abschließende tarifliche Regelung.....	20
(cc)	Tarifbindung des Erwerbers als Arbeitgeber	21
(dd)	Eröffnung des tariflichen Geltungsbereichs für den Betrieb und die von dem Betriebsübergang betroffenen Arbeitnehmer.....	21
(d)	Voraussetzungen der Sperrwirkung des § 77 Abs. 3 BetrVG.....	22
(aa)	Vorliegen einer normativen oder üblichen Tarifregelung	22
(bb)	Tarifbindung des Erwerbers.....	23
(cc)	Die Sperrwirkung auslösende Tarifverträge	23
(e)	Das Günstigkeitsprinzip des § 4 Abs. 3 TVG	23
(aa)	Kollektivrechtliches Verschlechterungsverbot durch die „Scattolon“-Rechtsprechung des EuGH?.....	24
(bb)	Kritik an einem kollektivrechtlichen Verschlechterungsverbot.....	26
(cc)	Stellungnahme	28
cc.)	Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts zur Überkreuz-Ablösung	29
(1)	Arbeitnehmerschutz als Schutzzweck der Betriebsübergangsrichtlinie und der §§ 613a Abs. 1 S. 2, 3 BGB	31
(2)	Situation ohne Betriebsübergang.....	34

(3) Reichweite der tariflichen Erzwingbarkeit	37
(aa) Dogmatische Unterschiede von Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung	38
(bb) Betriebsverfassungsrechtliche Bindung des Erwerbers an die tarifliche Vergütungsordnung	41
dd.) Stellungnahme	43
ee.) Ergebnisse zur Überkreuz-Ablösung	46
d.) Erwerbertarifvertrag als Tatbestand der kollektivrechtlichen Ablösung	47
aa.) Kollektivrechtliche Geltung des Veräußerertarifvertrages vor Betriebsübergang	47
bb.) Beiderseitige Tarifbindung nach Betriebsübergang	48
(1) Ansicht der Rechtsprechung	49
(aa) Wortlaut der §§ 613a Abs. 1 S. 2, 3 BGB	49
(bb) Systematik des § 613a Abs. 1 BGB	49
(cc) Schutzzweck der §§ 613a Abs. 1 S. 2, 3 BGB	50
(2) Ansichten in der Literatur	51
(3) Stellungnahme	54
(a) Wortlaut des § 613a Abs. 1 S. 3 BGB	54
(b) Systematik im Normkontext des § 613a Abs. 1 BGB	55
(c) Schutzzweck des § 613a Abs. 1 S. 3 BGB	58
(d) Verfassungskonforme Auslegung - Art. 9 Abs. 3 GG	64
cc.) Regelungskollision von Veräußerer- und Erwerbertarifvertrag	67
dd.) Kollektivrechtliches Verschlechterungsverbot durch die Scattolon-Rechtsprechung des EuGH?	67
ee.) Ergebnisse zur Ablösung durch Erwerbertarifvertrag	69
2.) Die Änderungsmöglichkeiten nach §§ 613a Abs. 1 S. 2, 4 Alt. 1 BGB	69
a.) Die Konzeption des § 613a Abs. 1 S. 4 Alt. 1 BGB	70
aa.) Kollektivrechtliche Nichtmehrgeltung von tariflichen Regelungen	70
bb.) Systematischer Zusammenhang mit § 613a Abs. 1 S. 2 BGB	70

b.) Die Wirkungsweise des § 613a Abs.1 S. 2 BGB nach der geänderten Rechtsprechung.....	71
aa.) Schwächen des Transformationsmodells.....	72
(1) Mehrfacher Betriebsübergang	73
(2) Systemwidrige Kollision von Tarif- und Gesetzesrecht.....	74
(a) §§ 622 Abs. 4, 5 BGB	74
(b) Tarifvertragliche Erweiterung gesetzlicher Mindestvoraussetzungen	75
(c) § 310 Abs. 4 S. 1 BGB	75
(d) § 15 Abs. 3 AGG	76
(e) § 4 Abs. 4 S. 3 TVG	76
(3) Die Begründung zur Ablehnung der Überkreuz-Ablösung	77
bb.) Grundsatz einer faktisch kollektivrechtlichen Fortgeltung und deren Ausgestaltung im Anwendungsbereich des § 613a Abs. 1 S. 2 BGB	77
cc.) Kritik an einer faktisch kollektivrechtlichen Fortgeltung	80
(1) Wortlaut und Systematik des § 613a Abs. 1 BGB.....	80
(2) Die Betriebsübergangsrichtlinie 2001/23/EG und die Gesetzesbegründung des nationalen Gesetzgebers	81
(3) Die Koalitionsfreiheit des Erwerbers	86
(4) Das Prinzip der Tarifeinheit.....	88
(5) Vergleich mit § 3 Abs. 3 TVG.....	89
(a) Auffassung der Rechtsprechung.....	89
(b) § 3 Abs. 3 TVG als tarifrechtliche Sondervorschrift mit abweichender personeller Reichweite	91
(c) Offener Wortlaut des S. 2 und zwingender Charakter der Veränderungssperre als zivilrechtlicher Widerspruch	92
(d) Schutzbereichsbegrenzung des § 613a Abs. 1 S. 2 BGB als hinreichender Grund für Beschränkung auf übergehende Arbeitnehmer	93
(e) Fiktion bezüglich der Jahresfrist als beliebiges Vorgehen der Rechtsprechung.....	95
(f) Parallelwertung zu § 3 Abs. 3 TVG aus Schutzzweckerwägungen	95

(g)	Zeitliche Veränderung des tariflichen Maßstabs bei Parallelwertung zu § 3 Abs. 3 TVG.....	97
(aa)	Externe Tarifiedynamik	97
(bb)	Interne Tarifiedynamik	98
(cc)	Keine zeitliche Verschiebung der maßgeblichen Tarifgeltung	99
(h)	Inhaltliche Veränderung des tariflichen Maßstabs bei Parallelwertung zu § 3 Abs. 3 TVG.....	100
(i)	Geltungsdichte nach tarifrechtlichen Grundsätzen.....	100
dd.)	Stellungnahme	102
c.)	Konsequenzen der faktisch kollektivrechtlichen Fortgeltung	103
aa.)	Umfang und Reichweite der Tarifbindung des Erwerbers	103
(1)	§ 613a Abs. 1 S. 2 BGB als Auffangnorm.....	104
(2)	Doppelte Tarifbindung des Erwerbers.....	105
bb.)	Kündigungsrecht des Erwerbers.....	106
(1)	Eigenes firmentarifvertragliches Kündigungsrecht des Erwerbers	107
(a)	Das „Sukzessionsmodell“	108
(aa)	Kritik am Sukzessionsmodell.....	109
(α)	Tarifrechtliche Prinzipien und Wortlaut des § 613a Abs. 1 S. 2 BGB	109
(β)	Gemeinschaftsrechtliches Gebot der Aufnahme schuldrechtlicher R egelungen in die Fortgeltungsanordnung des Art. 3 Abs. 3 RL?.....	111
(γ)	Die Methodik der Rechtsfortbildung als Begründungsansatz für ein eigenes Kündigungsrecht des Erwerbers	112
(bb)	Stellungnahme	118
(b)	Das Modell des „partiellen Übergangs“	118
(aa)	Kritik am Modell des „partiellen Übergangs“	119
(bb)	Stellungnahme	120
(2)	Arbeitsvertragliches Kündigungsrecht des Erwerbers	120
(a)	Kritik an der Auffassung von Gussen/Dauck	121
(aa)	Vertragliches Kündigungsrecht nach Ablauf der Sperrfrist.....	121

(bb) Vertragliches Kündigungsrecht vor Ablauf der Sperrfrist.....	122
(b) Stellungnahme.....	123
(3) Gesetzliches Kündigungsrecht des Erwerbers	123
(a) Kritik an der Auffassung von Waas.....	124
(b) Stellungnahme.....	126
(4) Recht auf Vertragsanpassung oder Kündigung wegen Störung der Geschäftsgrundlage nach § 313 BGB?	127
(5) Ansprüche des Erwerbers gegen den Veräußerer?	129
(a) Anspruch des Erwerbers auf Kündigung des Tarifvertrages.....	129
(aa) Keine Parteistellung des Erwerbers bezüglich des Veräußererfirmentarifvertrages infolge Betriebsübergang	130
(bb) Übergegangene Arbeitsverhältnisse als notwendiger Bezugspunkt	131
(cc) Anspruch auf ordentliche Kündigung	132
(dd) Denkbare Konstellationen eines Anspruchs auf Kündigung.....	133
(α) Veräußerer überträgt sämtliche Unternehmensbestandteile.....	133
(β) Übertragung sämtlicher Unternehmensbe- standteile in der Insolvenz.....	136
(γ) Veräußerer überträgt nur einen bestimmten Unternehmensbestandteil.....	139
(αα) Fortführung des übrigen Unternehmens durch den bisherigen Arbeitgeber oder Insolvenzverwalter als Veräußerer.....	139
(ββ) Insolvenzbedingte Stilllegung der nicht veräußerten Unternehmensbe- standteile.....	141
(b) Ergebnisse zum Anspruch des Erwerbers auf Kündigung.....	142
cc.) Ergebnisse zur Kündigungsmöglichkeit des Erwerbers nach §§ 613a Abs. 1 S. 2, 4 Alt. 1 BGB	143

d.)	Änderungsmöglichkeiten nach §§ 613a Abs. 1	
	S. 2, 4 Alt. 1 BGB.....	145
aa.)	Änderungsvereinbarung zwischen Erwerber und Arbeitnehmer	146
bb.)	Änderungskündigung zur Vertragsanpassung	147
	(1) Ausgangslage und Voraussetzungen einer Änderungskündigung	147
	(a) Änderungskündigung und Gleichbehandlungsgrundsatz.....	148
	(b) Änderungskündigung zur Entgeltreduzierung.....	150
	(c) Änderungskündigung aufgrund von Organisations- und Umstrukturierungsmaßnahmen	152
	(2) Einschränkungen durch tarifvertragliche Beendigungsnormen?	153
	(3) Stellungnahme	154
e.)	Ergebnisse zur Frage der Änderungsmöglichkeiten des Erwerbers nach §§ 613a Abs. 1 S. 2, 4 Alt. 1 BGB.....	155
3.)	Die Anpassungsmöglichkeiten nach § 613a Abs. 1	
	S. 4 Alt. 2 BGB.....	156
a.)	Änderungsvertrag	157
b.)	Änderungskündigung als Vereinbarung.....	157
	aa.) Ansichten in der Literatur.....	158
	bb.) Ansicht der Rechtsprechung.....	159
	cc.) Stellungnahme	160
c.)	Tarifwechselklausel als Vereinbarung, § 613a Abs. 1	
	S. 4 Alt. 2 BGB.....	161
aa.)	Tarifwechselklausel als Bestandteil des Arbeitsverhältnisses.....	162
bb.)	Vereinheitlichungsinteresse des Erwerbers	163
cc.)	Vergleichbarkeit mit § 4 Abs. 5 TVG	164
dd.)	Stellungnahme	165
d.)	Ergebnisse zu den Anpassungsmöglichkeiten des Erwerbers nach § 613a Abs.1 S.4 Alt.2 BGB.....	166
4.)	Gestaltungsmöglichkeiten des Erwerbers bei vertraglicher Bezugnahme auf tarifliche Regelungen - § 613a	
	Abs. 1 S. 1 BGB	167
a.)	Die Dynamik von Bezugnahmeklauseln als Regelfall	167
b.)	Die Wirkungsweise von Bezugnahmeklauseln.....	168

aa.) Deklaratorische Wirkung als Ausfluss des Gleichstellungszwecks	168
bb.) Konstitutive Geltung aufgrund der Klauseldynamik.....	170
c.) Erste Fallgruppe: Keine Tarifbindung von Veräußerer und Erwerber	171
aa.) Klauselauslegung nach §§ 133, 157 BGB ohne Gleichstellungszweck	172
bb.) Gestaltungsmöglichkeiten des Erwerbers.....	172
(1) Statische Bezugnahme Klausel	173
(a) Änderungsvertrag und vertragliche Leistungsbestimmungsrechte	173
(b) Änderungskündigung	174
(c) Störung der Geschäftsgrundlage nach § 313 BGB.....	175
(d) andere vertragsbezogene Gestaltungsmöglichkeiten	177
(2) Dynamische Bezugnahme Klausel.....	177
(a) Änderungsvertrag und vertragliche Leistungsbestimmungsrechte	178
(b) Änderungskündigung	178
(aa) Interessenlage auf Seiten des Erwerbers	178
(bb) Möglichkeiten der Entgeltreduzierung durch Änderungskündigung	179
(cc) Entdynamisierung als Fall der Entgeltreduzierung?.....	179
(dd) Stellungnahme	180
(c) Widerruf als der Bezugnahme Klausel immanentes Gestaltungsrecht.....	183
(aa) Teilwiderrufsrecht durch ergänzende Vertragsauslegung?.....	183
(bb) Teilwiderrufsrecht als Widerspruch zu einer AGB-konformen Auslegung der arbeitsvertraglichen Bezugnahme Klausel nach §§ 308 Nr. 4, 307 Abs. 1 S. 2 BGB	184
(d) Anfechtung nach § 119 Abs. 1 BGB	185
(e) Anfechtung nach § 318 BGB	186
(f) Anpassung nach § 313 Abs.1 BGB	186
(g) Auslegung nach §§ 133, 157 BGB.....	187

(h) Betriebsvereinbarung.....	188
(aa) Sperrwirkung des § 77 Abs. 3 BetrVG.....	189
(bb) Betriebsverfassungsrechtliches Günstigkeitsprinzip.....	189
(i) Sonderfall: Gegenläufige betriebliche Übung.....	189
cc.) Ergebnisse zur ersten Fallgruppe.....	191
d.) Zweite Fallgruppe: Tarifbindung nur des Veräußerers	192
aa.) Die Kollisionsproblematik i.R.d. 613a Abs. 1 BGB bei kongruenter Tarifbindung von Veräußerer und Arbeitnehmer	192
bb.) Kollision von § 613a Abs. 1 S. 1 BGB und § 613a Abs. 1 S. 2 BGB	192
(1) Statische Bezugnahme Klausel	193
(a) Das Günstigkeitsprinzip des § 4 Abs. 3 Alt. 2 TVG.....	193
(b) Berücksichtigung außervertraglicher Umstände?.....	194
(c) Fehlende Abweichung als Ausschluss des Günstigkeitsvergleichs	194
(d) Gestaltungsmöglichkeiten des Erwerbers	195
(2) Kleine dynamische Bezugnahme Klausel.....	195
(a) Altverträge von kongruent tarifgebundenen Arbeitnehmern.....	195
(b) Neuverträge von kongruent tarifgebundenen Arbeitnehmern.....	196
(aa) Das Günstigkeitsprinzip als anwendbare Kollisionsregel.....	196
(bb) Durchführung des Günstigkeitsvergleichs.....	197
(cc) § 613a Abs. 1 S. 1 BGB als Regelfall des günstigeren Geltungsgrundes	198
(dd) Gestaltungsmöglichkeiten des Erwerbers.....	198
(α) Anfechtung nach § 119 Abs. 1 BGB	198
(β) Störung der Geschäftsgrundlage nach § 313 Abs. 1 BGB.....	200
(γ) Analoge Anwendung von § 613a Abs. 1 S. 3 BGB als Ausnahme der vertraglich- dynamischen Geltung nach § 613a Abs. 1 S. 1 BGB?	200

(3) Große dynamische Bezugnahmeklausel als Tarifwechselklausel	202
cc.) Rechtslage bei verschiedener Tarifbindung von Veräußerer und Arbeitnehmer	204
dd.) Ergebnisse zur zweiten Fallgruppe	205
e.) Dritte Fallgruppe: Tarifbindung des Veräußerers und Erwerbers	206
aa.) Erste Gruppe: Veräußerer und Erwerber sind identisch tarifgebunden	206
bb.) Zweite Gruppe: Veräußerer und Erwerber sind an einen jeweils anderen Tarifvertrag mit jeweils derselben Gewerkschaft gebunden	207
(1) Geltungsgrund Bezugnahmeklausel: Kollision von § 613a Abs. 1 S. 1 BGB und § 613a Abs. 1 S. 3 BGB	208
(2) Ermittlung der Günstigkeit am Maßstab der Klauseltypik	208
(a) Statische Bezugnahmeklausel	208
(b) Kleine dynamische Bezugnahmeklausel	208
(aa) Altverträge	208
(bb) Neuverträge	210
(c) Große dynamische Bezugnahmeklausel	210
(3) Gestaltungsmöglichkeiten des Erwerbers	210
cc.) Dritte Gruppe: Veräußerer und Erwerber sind an einen jeweils anderen Tarifvertrag mit jeweils einer anderen Gewerkschaft gebunden	211
(1) Statische Bezugnahmeklausel	211
(2) Kleine dynamische Bezugnahmeklausel	211
(a) Altverträge	211
(b) Neuverträge	212
(3) Große dynamische Bezugnahmeklausel	212
(4) Sonderfall § 5 TVG	212
(5) Gestaltungsmöglichkeiten des Erwerbers	212
f.) Vierte Fallgruppe: Tarifbindung nur des Erwerbers	213
aa.) Statische Bezugnahmeklausel	213
bb.) Kleine dynamische Bezugnahmeklausel	214
cc.) Große dynamische Bezugnahmeklausel	214
dd.) Gestaltungsmöglichkeiten des Erwerbers	214

g.) Ergebnisse zur Frage der Gestaltungs- und Änderungsmöglichkeiten des Erwerbers bei vertraglicher Bezugnahme auf tarifliche Regelungen.....	215
5.) Zusammenfassung der Ergebnisse zur Rechtslage und Gestaltungsmöglichkeiten des Erwerbers bei tarifgebundenen Arbeitnehmern	215
C.) Rechtslage und Gestaltungsmöglichkeiten bei nicht tarifgebundenen Arbeitnehmern.....	219
1.) Erste Fallgruppe: Erwerber ist nicht tarifgebunden.....	219
a.) Keine Tarifbindung von Veräußerer und Erwerber	219
aa.) Statische oder dynamische Bezugnahmeklausel	220
bb.) Gestaltungsmöglichkeiten des Erwerbers.....	220
b.) Ausschließliche Tarifbindung des Veräußerers	221
aa.) Altverträge (Vertragsschluss vor dem 01.01.2002)	221
bb.) Neuverträge (Vertragsschluss nach dem 01.01.2002)	221
cc.) Statische und große Bezugnahmeklauseln	221
dd.) Gestaltungsmöglichkeiten des Erwerbers.....	222
c.) Ergebnisse zur ersten Fallgruppe.....	222
2.) Zweite Fallgruppe: Erwerber ist tarifgebunden	222
a.) Bindung an denselben Tarifvertrag wie der Veräußerer	222
aa.) Altverträge.....	223
bb.) Neuverträge	223
cc.) Gestaltungsmöglichkeiten des Erwerbers.....	223
b.) Bindung an einen anderen Tarifvertrag als der Veräußerer	223
aa) Tarifvertragsabschluss mit derselben Gewerkschaft.....	224
(1) Statische Bezugnahmeklausel	224
(2) Kleine dynamische Bezugnahmeklausel.....	225
(a) Altverträge.....	225
(aa) Störung der Geschäftsgrundlage, § 313 BGB.....	226
(bb) § 613a Abs. 1 S. 3 BGB analog	226
(cc) Stellungnahme	227
(b) Neuverträge	227
(3) Große dynamische Bezugnahmeklausel.....	227
(4) Gestaltungsmöglichkeiten des Erwerbers	228
bb.) Tarifvertragsabschluss mit anderer Gewerkschaft.....	228

(1) Statische Bezugnahmeklausel	228
(2) Kleine dynamische Bezugnahmeklausel.....	228
(a) Altverträge.....	228
(aa) Beim Veräußerer beschäftigte Gewerkschaftsmitglieder als relevante Bezugsgruppe.....	229
(bb) Beim Erwerber beschäftigte Gewerkschaftsmitglieder als relevante Bezugsgruppe.....	230
(b) Neuverträge	230
(3) Große dynamische Bezugnahmeklausel.....	230
(4) Gestaltungsmöglichkeiten des Erwerbers	231
(c) Nur Erwerber ist tarifgebunden.....	231
c.) Ergebnisse zur zweiten Fallgruppe.....	231
3.) Ergebnisse zur Rechtslage und Gestaltungsmöglichkeiten des Erwerbers bei nicht tarifgebundenen Arbeitnehmern.....	232
D.) Zusammenfassung und Bewertung aller Ergebnisse.....	233
E.) Ausblick	235